

VIAMI LAW-X

Leakage Analysis Workshop

Einführung

Wer in der heutigen, wettbewerbsintensiven Breitbandbranche erfolgreich bestehen will, muss eine optimale Leistung der Rückkanaldienste gewährleisten. Die weitestgehende Senkung des Arbeitsaufwands zum Verhindern von Störeinstrahlungen (Ingress) sowie die Sicherstellung der Systemintegrität können die Netzbetreiber vor große Probleme stellen.

Das Leakage-Management-System Seeker und die integrierte Anwendung LAW-X™ von VIAMI bieten eine beispiellose Möglichkeit, die Wartungskosten deutlich zu senken und die Effizienz zu maximieren, indem sie die Lokalisierung und Behebung von Leckstellen automatisieren.

Diese Komplettlösung versetzt den Netzbetreiber in die Lage, Defekte umgehend zu lokalisieren und zu reparieren, den Zeitaufwand der Techniker wesentlich zu verringern, den Zustand der Abschirmung des Kabelnetzes zu bewerten und die Effektivität der Wartungsmaßnahmen zum Vermeiden von Störabstrahlungen einzuschätzen.

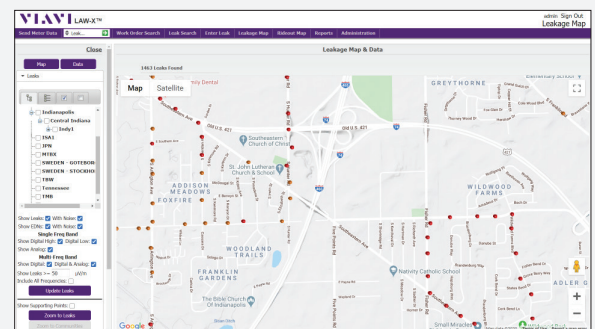
Automatisches Leckstellen-Management

Das System besteht aus dem LAW-X-Server, fahrzeuggestützten Leckmessgeräten der Produktfamilie Seeker, GPS-Empfängern sowie Adaptern für die Mobilkommunikation (MCA), die die Positionen und Pegelwerte der Leckstellen erfassen, ohne den Fahrer zu stören.

Der Techniker kann die Daten manuell über eine USB-Verbindung übertragen oder eine Verbindung zu einem vorgegebenen WLAN-Hotspot aufbauen und die Leckstellen-Daten automatisch in LAW-X hochladen. Der Server stellt die Daten grafisch dar und trägt die Positionen der Leckstellen mithilfe von Pinnadeln ebenfalls automatisch in eine Landkarte ein.

Leistungsmerkmale

- Automatische Datenerfassung, Eintragung der Leckstellen in eine Landkarte und Verwaltung von Arbeitsaufträgen für eine höhere Produktivität und Effizienz
- Kontinuierlich aktualisierte Datenbank und Landkarte zur Analyse und Entscheidungsfindung
- Automatisches Erfassen der Position und Feldstärke zum schnelleren Lokalisieren und Priorisieren von Leckstellen
- Integration in XPERTrak für eine effektivere proaktive Netzwartung (PNM) und Korrelation der erkannten Leckstellen mit den Auswirkungen auf die Erlebnisqualität (QoE)
- Prozessautomatisierung zur verbesserten Integrität des Netzwerks und einfacheren Einhaltung behördlicher Vorschriften



WLAN-Systemanforderungen für LAW-X

Der WLAN-Zugangspunkt für die Kommunikation mit dem fahrzeuggestützten MCA-Modul des Seeker muss diese technischen Anforderungen erfüllen:

Standard	WiFi (802.11 a/b/g/n)
Sicherheit	WPA-PSK (TKIP), WEP (128 Bit) oder WPA2-PSK (AES)

Software-Anforderungen für den autonomen kundenseitigen Server	
	Mindestvoraussetzungen
Microsoft-Windows-Server-Software	Windows Server 2012 R2 oder höher
Microsoft-SQL-Server-Software	2012 Standard Edition oder höher
Prozessor	Neuerer Intel- oder AMD-Prozessor, mind. zwei Kerne
Speicherplatz	500 GB (RAID-Level 5 oder 10)
RAM	8 GB
Ethernet-Adapter	Mind. 100 Mbit/s mit Highspeed-Internetverbindung
Weitere optionale Komponenten	Optisches Laufwerk, Video-Adapter, Monitor, Tastatur und Maus

Um den Verlust von Daten zu verhindern, wird ein Backup-Speichersystem empfohlen.

Die LAW-X Stand-Alone Software für den autonomen Server beinhaltet nicht die Windows-Server-Software/SQL-Server-Software. Diese Software wird jedoch für den ordnungsgemäßen Betrieb der LAW-X Server-Software benötigt und ist vom Endnutzer zu stellen.